



## E.ON Hanse Vertrieb verleiht Trainer-Stipendien

### Titelstory

Über 1.000 Zuschauer und ein gelungenes Rahmenprogramm sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre bei der diesjährigen Saisoneroöffnung der SH-Liga der Herren am 3. August in Heikendorf.

Auf dem Nebenplatz des Stadions am Neuheikendorfer Weg vergnügten sich zahlreiche Jugendkicker beim DFB-Fußballabzeichen, der Schussgeschwindigkeits-Messanlage und einer Hüpfburg, während sich das erwachsene Publikum über das umfangreiche Rahmenprogramm von E.ON Hanse Vertrieb freute. Der SHFV-Premiumpartner lud interessierte Zuschauer zu einer Probefahrt im neuen E-Mobile ein und sorgte auch für Kurzweil in der Halbzeitpause des Eröffnungsspiels zwischen dem Heikendorfer SV und dem Preetzer TSV (0:0).

Traditionell überreichte der Premiumpartner des SHFV in Sachen Qualifizie-

rung in der Halbzeitpause der offiziellen Saisoneroöffnung die Trainerstipendien an ausgewählte Traineranwärter aus Schleswig-Holstein. Und so wohnten auf der diesjährigen Eröffnungsveranstaltung in Heikendorf über 1.000 Zuschauer der Übergabe durch den Leiter der dezentralen Vertriebsbüros bei E.ON Hanse Vertrieb, Stefan Boerst, bei. Die begehrten Trainerstipendien erhielten in diesem Jahr Alexander Römke (FC Tarp-Oeversee), Patrick Seel (TSV Süderbraup), Robert Grafmüller (ETSV Fortuna Glückstadt), Norbert Siemen (TSV Glückstadt/SG Nordangeln) und Nils Hilscher (FC Angeln 02).

Seit nunmehr drei Jahren haben alle angehenden Trainer- und Trainerinnen, die die Lizenzausbildung zum DFB C-Trainer absolvieren, die Möglichkeit sich für das E.ON Hanse Vertrieb-Trainerstipendium zu bewerben.

Nach einer viermonatigen Bewerbungsphase werden im



Die diesjährigen E.ON-Hanse-Vertrieb-Trainerstipendiaten freuten sich in Heikendorf über die Stipendien. Fotos: Nawe

Mai eines jeden Jahres die vorliegenden Anträge begutachtet und bewertet, so dass Ende Mai die Vergabe der E.ON HanseVertrieb-Trainer-Stipendien verkündet werden kann. Mit Sicherheit ein Augenblick, den die Bewerber sehnlisch erwarten, da der Förderbeitrag jeweils stolze 660,- € beträgt und somit die gesamten Ausbildungskosten abdeckt.

„Eine großartige Unterstützung, die unser Premium-

partner E.ON Hanse Vertrieb dem für einen Fußballverband und seine Vereine existentiell so wichtigen Thema der Qualifizierung zukommen lässt“, dankte SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer der E.ON Hanse Vertrieb.

„Für uns als Unternehmen ist es besonders wichtig, dass wir mit dieser Partnerschaft auch einen gesellschaftlich wichtigen Beitrag leisten, denn gut ausgebildete Trainer erfüllen nicht nur eine sportliche, sondern auch eine soziale Aufgabe“, so Stefan Boerst. Und als ob es mit diesem großartigen Engagement nicht schon mehr als genug gewesen wäre, hatte die E.ON Hanse Vertrieb auch noch drei Trikotsätze für Jugendmannschaften mitgebracht. Diese erhielten die C-Jugend des Heikendorfer SV als Ausrichterverein der Saisoneroöffnung, die B-Jugend des Preetzer TSV als Gastverein und die B-Jugend des Büdelsdorfer TSV, die für ihre vorbildliche Jugendarbeit ausgezeichnet wurde. TC



Im Rahmen der Saisoneroöffnung erhielten zudem drei Jugendmannschaften Trikotsätze von der E.ON Hanse Vertrieb.

## AUS DER VERBANDSARBEIT – PROJEKTE

# U 19-Nationalelf kommt nach Schleswig-Holstein

Drei Jahre sind nunmehr vergangen, seitdem der Deutsche Fußball-Bund das letzte Länderspiel in Schleswig-Holstein ausgetragen hat. Am 24. Juni 2009 trafen damals die deutschen U 19-Frauen im Flensburger Stadtstadion auf England und triumphierten am Ende mit 1:0. Schleswig-Holstein scheint insgesamt ein gutes Pflaster für erfolgreiche Länderspiele zu sein - seit dem EM-Qualifikationsturnier der U 19-Frauen im Jahre 2007 wurden alle Länderspiele, die im SHFV-Gebiet ausgetragen wurden, gewonnen. Vor dem Hintergrund dieser Siegesserie hat der Deutsche Fußball-Bund nun zwei Testspiele der U 19-Junioren-Nationalmannschaft in den hohen Norden vergeben.

Die Fußballfans in Schleswig-Holstein kön-

nen sich auf packende Partien freuen. Am 6. September empfängt das Deutsche U 19-Team mit den Bundesliga-Profis Emre Can (Bayern München) und Samed Yesil (Bayer Leverkusen) das Team Englands in Lübeck - vier Tage später, am 10. September, treten die U 19-Junioren im Kieler Holstein-Stadion gegen die Walisische Auswahl an. Beide Spiele werden zudem live auf Sport 1 im Fernsehen übertragen!

Die Deutsche U 19-Nationalmannschaft bestreitet in Kiel und Lübeck ihre letzten beiden Vorbereitungsspiele auf die in Luxemburg stattfindende EM-Qualifikationsrunde, in der sie ab dem 11. Oktober auf Irland, Mazedonien und Luxemburg trifft. Mit einer Bilanz von 15 Siegen, 8 Unentschieden und lediglich zwei Niederlagen, bei einem Torverhältnis von 69:24, aus den letzten beiden Spielzeiten reist die U 19-Nationalmannschaft voraussichtlich am 4. September im Vitalia Seehotel in Bad Segeberg an.

Erinnern Sie sich noch an das Länderspiel der Deutschen U 21-Nationalelf gegen Dänemark vor vier Jahren auf der Lübecker Lohmühle? Dass U-Nationalmannschaften durchaus ein Sprungbrett für die weitere Karriere darstellen können, verdeutlicht ein Auszug aus dem damaligen Kader: Mit Manuel Neuer, Sami Khedira, Mats Hummels, Andreas Beck und Dennis Aogo waren viele aktuelle Nationalspieler und Bundesliga-Topstars dabei.

Der Schleswig-Holstei-



Emre Can vom FC Bayern München (li.) und die U 19-Nationalelf kommen im September nach Lübeck und Kiel. Fotos: getty



Auch Samed Yesil von Bayer Leverkusen geht für die U 19-Junioren des DFB auf Torejagd.

nische Fußballverband möchte möglichst vielen Jugendmannschaften, Fußballfans und allen anderen Interessierten die Möglichkeit bieten live im Stadion dabei sein zu können. Daher werden die Eintrittskarten - für beide Spiele gleichermaßen - zu erschwinglichen 5,- bzw. 3,- (erm.) für einen Sitzplatz angeboten. Sammelbesteller (ab 20 Karten) erhalten den Sondertarif von 1,- je Eintrittskarte. Ticketbestellungen richten Sie bitte an Frau Sabrina Eckhoff in der Geschäftsstelle des SHFV unter [s.eckhoff@shfv-kiel.de](mailto:s.eckhoff@shfv-kiel.de) oder 0431/6486-168. Das Ticketbestellformular finden Sie auf [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de) im Downloadbereich.

Wer allerdings nicht nur auf der Tribüne, sondern noch ein Stückchen näher am Geschehen sein möchte, hat die einmalige Chance sich für die Positionen der Einlaufkinder oder Träger des Mittelkreisbanners zu bewerben. Der SHFV sucht für beide Länderspiele je zwei E- oder D-Junioren Teams, die die Nationalmannschaften als Eskorte auf das Spielfeld begleiten. Zudem werden ebenfalls je zwei B-Junioren Mannschaften gesucht, die im Rahmen der Eröffnungszeremonie den Mittelkreisbanner vom Spielfeld tragen. Detaillierte Infos zur Bewerbung finden Sie auf Seite 45.

MORITZ LUFFT  
STELLVERTRETENDER  
SHFV-GESCHÄFTSFÜHRER

**PROVINZIAL** Partner des SHFV



# Länderspiele als Eskortenkids live erleben!

Endlich ist es wieder soweit: Der SHFV kann den Fußballfans im nördlichsten Bundesland wieder eine Deutsche Nationalmannschaft präsentieren.

Die Deutsche U 19-Nationalmannschaft um Bayern-Profi Emre Can wird am 6. September in Lübeck gegen England und vier Tage später in Kiel gegen Wales wichtige Testspiele auf dem Weg zur EM-Qualifikation in Luxemburg Anfang Oktober bestreiten. Um einen entsprechenden Rahmen für die Länderspiele zu bilden, sucht der SHFV, wie auch schon in den vergan-

genen Jahren, Jugendmannschaften, die den Saisonhöhepunkt als Auflauf- oder Mittelkreiskinder aus nächster Nähe erleben können.

Für die Partie Deutschland-England am 06. September auf der Lübecker Lohmühle (18:15 Uhr) werden noch zwei D-Junioren-Teams (je 11 Kinder) gesucht, die als Auflaufkinder die Spieler auf das Spielfeld begleiten. Zudem können sich B-Junioren-Mannschaften (12 Jungen) für die Choreographie rund um das Mittelkreisbanner bewerben.



**Das Auflaufen mit den Nationalteams** ist bei den Länderspielen in Schleswig-Holstein immer ein besonderes Erlebnis für die Jugendteams (hier beim U 21-Länderspiel Deutschland - Dänemark 2008 in Lübeck).

Für die Partie Deutschland-Wales am 10. September im Kieler Holstein-Stadion (19:30 Uhr) können sich ebenfalls D-Junioren-Teams dafür bewerben, mit den Spielern als Eskortenkids aufzulaufen. Auch hier werden zwei B-Junioren-Mannschaft gesucht, die je 12 Jungen für den Mittelkreisbanner stellen.

Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 20. August an: Schleswig-Holsteinischer Fußballverband; Filiz Sassen; Winterbeker Weg 49; 24114 Kiel; oder f.sassen@shfv-kiel.de

FS

## Personelle Änderungen im Spielausschuss



KfV Lübeck

Nach vierjähriger Tätigkeit hat der Vorsitzende des Spielausschusses, Patrick Thoms, sein Amt aus persönlichen Gründen zum 30.06. zur Verfügung gestellt. Patrick hatte 2008 das Amt von seinem Vorgänger Klaus Schneider, dem heutigen Spielausschuss-Vorsitzenden des SHFV, übernommen.

In den vier Jahren hat Patrick Thoms den Spielausschuss mit viel Sachverstand und gutem Draht zu den Vereinen geleitet. Ab dem 01.07. ist er Abteilungsleiter Fußball

beim Eichholzer SV, bleibt aber auch dem KfV als EDV-Beauftragter und Vorsitzender des Frauen- und Mädchenausschusses erhalten. Zudem ist Thoms auch noch 1. Vorsitzender des FFC United Lübeck.

Als Nachfolger hat der KfV-Vorstand Ronny Gruhle von Roter Stern Lübeck zum kommissarischen Vorsitzenden des Spielausschusses ernannt - er war bisher Stellvertreter von Patrick Thoms. Der Spielausschuss wurde zudem durch die Beisitzer Dirk John (ATSV Stockelsdorf) und Karin Schmidt (AKM Lübeck) erweitert. Mathias Krüger ist

nicht mehr im Spielausschuss aktiv, sondern ab sofort Beisitzer im Jugendausschuss. Neuer Beisitzer im Kreisschiedsrichterausschuss ist Max Rosenthal (1. FC Phönix), der die

Verwaltungsaufgaben im DFBnet übernimmt.

Der KfV Lübeck wünscht allen neuen Kollegen viel Spaß bei den neuen Aufgaben.

HK

### Steckbrief

#### Hans-Jürgen Bröcker (KfV Herzogtum Lauenburg)

<b>Funktion:</b>	2. Vorsitzender, Kreisehrensamtsbeauftragter
<b>Ehrenamtlich tätig seit:</b>	2011 (Verein seit 1964)
<b>Verein:</b>	SV Steinhorst
<b>Wohnort:</b>	Steinhorst
<b>Alter:</b>	64
<b>Familienstand:</b>	verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkel
<b>Beruf:</b>	Bankkaufmann (z.Zt. Altersteilzeit)
<b>Größter sportlicher persönlicher Erfolg:</b>	Teilnahme mit dem VfL Oldesloe an der Deutschen Fußball-Amateurmeisterschaft
<b>Hobbys:</b>	Fußball, Garten, Enkel und die Hunde Emmi und Sammy
<b>Lebensmotto:</b>	Wer ruht, der rostet!
<b>Lieblingsurlaubziel:</b>	Hov-Bastad (Schweden)
<b>Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:</b>	Sanitätskoffer, Essen/Trinken, Handy
<b>Lieblingsverein:</b>	Borussia Mönchengladbach
<b>Sportliche Vorbilder:</b>	Herbert „Hacki“ Wimmer, Uwe Seeler
<b>Wen würdest du gern einmal treffen:</b>	Uli Hoeneß
<b>Wünsche für 2012/2013:</b>	Gesundheit und mehr Spaß im Verein.



H.-J. Bröcker



Patrick Thoms.



Ronny Gruhle.

# Thorsten Jäger ist „Schiedsrichter des Jahres“



Wie üblich, werden im KfV Plön auf der Auftaktveranstaltung der Schiedsrichter vom Ausschuss vor allem die Regularien zu der in Kürze beginnenden Saison abgearbeitet sowie Richtlinien und aktuelle Regeländerungen erläutert. Ausschussmitglieder und Anwesende nutzten die

Gelegenheit auf der sehr gut besuchten Veranstaltung im Sportheim des TSV Lütjenburg, um entsprechende Fragen stellen zu können.

Aber gleichwohl geht es nicht ohne Ehrungen und Auszeichnungen, die der Ausschuss-Vorsitzende Stephan Kickartz zusammen mit Lehrwart Thomas Wronski vornahm. Kickartz stellte in den Mittelpunkt seiner Ehrungs-



**Der Schiedsrichterausschuss-Vorsitzende Stephan Kickartz** (re.) und Lehrwart Thomas Wronski (li.) zeichneten Erik Johannsen als „Jungschiedsrichter“ und Thorsten Jäger als „Schiedsrichter des Jahres“ (Mitte v.li.) aus.

rede, dass sowohl Erik Johannsen vom Preetzer TSV als „Jungschiedsrichter des Jahres“ als auch Thorsten Jäger vom TSV Lepahn als „Schiedsrichter des Jahres“ sehr engagierte Kameraden seien, die sich mit größtem Engagement in den Dienst der Sache stellten und Vorbilder für alle seien.

Eine ganz besondere Ehrung erfuhr Wolfgang Stegmaier vom TSV Germania Ascheberg, der nach nunmehr 45 Jahren als aktiver

Spielleiter seine Pfeife an den Nagel hängt. Aber Stegmaier wird seinem Hobby nicht ganz den Rücken kehren und sich um den Nachwuchs kümmern. In Anerkennung seiner Verdienste, die über die Jahre schon mit vielen Ehrungen und Auszeichnungen honoriert wurden, verabschiedete auch Sönke Anders als Vorsitzender des KfV Plön den sehr geschätzten Kameraden – bei Standing Ovationen überreichte er einen Guttschein und Blumen. **RS**



**Wolfgang Stegmaier (li.)** wurde für sein langjähriges Engagement als Schiedsrichter vom KfV-Vorsitzenden Sönke Anders geehrt.

# Fördecup in Stein mit 33 Mannschaften



Das erste Wochenende im August stand beim TSV Stein ganz im Zeichen des Jugendfußballs. Insgesamt 33 Mannschaften zwischen F- und B-Jugend folgten der Einladung zum Fördecup an der Kieler Außenförde. Leider hatte das Wetter auch in diesem Jahr kein Einsehen mit den Nachwuchskickern und bescherte den Teilnehmern und Zuschauern am Samstag einen verregneten Turnieraufakt.

Humorvoller Kommentar eines Gästetrainers der SG Schlagsdorf 91: „Wenn es im nächsten Jahr nicht regnet, werden wir nicht wieder an dem Turnier teilnehmen.“

Mit 33 teilnehmenden Mannschaften gelang es dem TSV Stein wieder, ein Turnier auf die Beine zu stellen, das von allen Anwesen-

den sehr positiv bewertet wurde. Viele der Mannschaften haben unmittelbar nach dem Turnier ihre Teilnahme für 2013 (03. und 04. August) bereits zugesichert. Ein ganz großer Dank gebührt den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern die unermüdlich dazu beigetragen haben, einen

reibungslosen Turnierverlauf sicherzustellen. Hierbei besonders den Freiwilligen, die in der vorangegangenen Woche die Zelte aufgestellt haben, den Schiedsrichtern, dem Platzwart und natürlich dem Organisationsteam der Jugendfußballabteilung des TSV Stein für die Vorberei-

tung und Durchführung dieses beliebten Turniers. Der gesamte Steiner Fördecup wird vom Eröffnungsspiel bis zum letzten Spiel des Turniers nach Punktesystem ausgetragen. Mit diesem bewährten Spielsystem hat das Organisationsteam auch in diesem Jahr wieder bewusst auf das allgemein übliche K.o.-System verzichtet.

Die Sieger des Fördecups im Überblick: B-Jugend: Rahlstedter SC Hamburg; C-Jugend: Preetzer TSV, Fair-Play-Wanderpokal: MTV Dänischenhagen; D-Jugend: TSV Sasel II, Fair-Play-Wanderpokal: Sievershäger SV; E-Jugend: TSV Sasel; F-Jugend (5 Mannschaften, ohne Wertung): SW Elmschhagen I und II, Probsteier SG 2012, TuS Gaarden, SSC Hagen Ahrensburg, Wanderpokal für besondere spielerische Leistung: Probsteier SG 2012. **RS**



**Die C-Junioren des Preetzer TSV** verteidigten ihren Titel beim Fördecup in Stein.

# Informative Arbeitstagung in Breklum



Vorstand, Spiel- und Jugendausschuss des KfV Nordfriesland hatten wie schon im Vorjahr alle Vereine zu einer gemeinsamen Arbeitstagung für die Saison 2012/13 am 30. Juli in die Gaststätte „Herrngabe“ nach Breklum eingeladen.

Vorsitzender Hans-Jürgen Fröhlich begrüßte die zahlreich erschienenen Vereinsvertreter sowie die Gäste Ger-



**Der Spielausschuss-Vorsitzende Dirk Bölter** und Glücksfee Claudia Thomsen bei der Auslosung der Pokalwettbewerbe.

hard Schröder und Moritz Lufft vom SHFV und Bernd Bleitzhofer vom KfV Schleswig-Flensburg. Letzterer referierte anschließend über das Thema „Spieler übernehmen Verantwortung bei Einwurf/Ab- und Eckstoß“.

Für die Jugendabteilung gab der Kreisjugendausschuss-Vorsitzende Wolfgang Stöhrmann einen Ausblick auf die neue Saison und Spielausschuss-Vorsitzender Dirk Bölter informierte über Regeländerungen und Durchführungbestimmungen im Herrenbereich. Die Kreisliga, bestehend wie bisher aus 16 Mannschaften, startet am 11./12. August in die neue Saison. Frauen- und Mädchenreferent Bertus Bold stellte die Staffeln für die Saison 2012/13 vor, wobei in mehreren Klassen gemeinsam mit dem KfV Schleswig-Flensburg gespielt wird.

Nachträglich wurden noch die restlichen Ehrungen für



**Lauschten aufmerksam den Ausführungen bei der Arbeitstagung (v.l.n.r.):** Bernd Bleitzhofer (Vorsitzender KfV Schleswig-Flensburg), Gerhard Schröder (Vizepräsident SHFV), Moritz Lufft (stellv. Geschäftsführer SHFV), Manfred Gregersen (Vereinsvertreter SZ Arlewatt) und Hans Christian Albertsen (KfV-Ehrenmitglied).

die Meister- und Staffelsieger im Jugend-, Herren- und Mädchenbereich vorgenommen und die Fair-Play-Sieger ausgezeichnet. Ausgelost wurden auch die 2. und 3. Runde im Krombacher-Pokal und der Kreiscup. Spieltermine sind der 5. bzw. 29. August.

SHFV-Vizepräsident Gerhard Schröder präsentierte das neue Modell „Entwicklungsmöglichkeiten in der SHFV-Talentförderung“. Die zuständigen Gremien werden

sich eingehend damit befassen. Abschließend gab Moritz Lufft noch Änderungen für den Sparda-Bank-Integrations-Cup bekannt und berichtete vom Fortgang des Umbaus der Sportschule Malente.

Mit einem Lob an die Huser SV für die perfekte Ausrichtung des Integrations-Cups und einem Dank an alle Teilnehmer schloss Hans-Jürgen Fröhlich die Veranstaltung. WP

## Fairnesspokale nach Breitenberg und Vaale



In Vertretung des erkrankten Spielausschussvorsitzenden Holger Lösch leitete Egbert Wittek die Arbeitstagung des KfV Steinburg in Krempe auf der die Meister- und Fair-Play-Ehrungen sowie die Präsentation der Gewinner im Rainer-Lau-Fairnesspokal die Höhepunkte waren.

Kreisvorsitzender Werner Papist hatte es sich nicht nehmen lassen die Ehrung in dem vom Kreisfußballverband neu ins Leben gerufenen Rainer-Lau-Fairnesspokal selbst vorzunehmen, der nach dem langjährigen 2. Vorsitzenden und Mitglied des Sportgerichts benannt worden war. In-

samt 1200 Euro hatte der KfV dafür locker gemacht. Geehrt wurden als Sieger bei den Herren der TSV Breitenberg II und bei den Frauen die SG Vaale/Wacken. Bei den Herren landeten der TSV Wewelsfleth und der FC Reher/Puls III auf den Plätzen Zwei und Drei, während es bei den Frauen mit der SG Störkickers und der SG Vaale/Wacken II zwei zweite Ränge gab.

Als wichtige Neuerung im Spielbetrieb erläuterte Staffelleiter Frank Willer die Einführung von einem Spieltag Sperre für die Gelb-Rote-Karte in der Kreisliga. Eher amüsiert reagierten die Obleute der Vereine auf eine Regeländerung: In der neuen Saison dürfen die Stutzen der beiden gegeneinander

antretenden Mannschaften nicht die gleiche Farbe haben. Und: Jede Mannschaft muss mit einheitlichen Stutzen antreten. Die Begründung, dass sich Schiedsrichter-Assistenten an der Linie an den Stutzen orientieren würden, waren für die Vertreter der Kreisklassen wenig einleuchtend - denn dort steht niemand an der Linie.



**Die KfV-Vorsitzenden Egbert Wittek** (links) und Werner Papist (Zweiter von rechts) zusammen mit den Obleuten der Siegerteams im Rainer-Lau-Fairnesspokal.

### Impressum

#### Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Jörn Felchner, Geschäftsführer  
Tobias Kruse, Pressesprecher

#### Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.